

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 37 (1964)  
**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern  
Telephon Privat 041 / 2 60 46, Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,  
6052 Hergiswil NW — Telephon Privat 041 / 75 15 45, Geschäft 041 / 3 02 02



## Zentraltechnische Kommission

*Voranzeige!*

● Die Herren technischen Leiter werden gebeten, Samstag, den 24. Oktober 1964, für eine Zusammenkunft mit der Zentraltechnischen Kommission in Bern zu reservieren. Die detaillierte Einladung mit Tagesprogramm wird Ihnen rechtzeitig zugestellt.

## Sektion Aargau

Präsident Fourier Woodtli Willi, Hauptstr. 279, Vordemwald AG. Tel. Privat 062 / 8 38 41, Geschäft 062 / 8 17 45  
Techn. Leiter Oblt. H. Schaufelberger, Kilchbergstrasse 4, Zofingen. Tel. Privat 062 / 8 50 05, Geschäft 062 / 8 26 22

Stammtisch in Aarau	Mittwoch,	28. Oktober	Restaurant Gais
Stammtisch in Baden	Freitag,	30. Oktober	Hotel Merkur
Stammtisch in Brugg	Mittwoch,	28. Oktober	Hotel Bahnhof
Stammtisch in Frick	Freitag,	30. Oktober	Hotel Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag,	23. Oktober	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag,	30. Oktober	Restaurant Schützenstube

### *Gebirgsübung 12./13. September*

21 Kameraden besammelten sich um 16 Uhr beim Bahnhof Andermatt. Der technische Leiter beglückte uns sofort mit der taktischen Lage und den uns gestellten Aufgaben. Vorerst galt es, den Erkundungsbericht nach der Karte zu erstellen, eine Arbeit, die wahrscheinlich noch keiner oder nur wenige bereits gemacht haben. Nachdem wir uns so bereits theoretisch mit der Strecke befreundet hatten, galt es, die Unterkunft auf Nätschen zu beziehen. Allgemein war man sehr angenehm überrascht über die gepflegte Bedienung und die zweckmässige Unterkunft. Dass die Wahl des Unterkunftsortes richtig gewählt war, zeigte sich auch daran, dass man sich nur sehr schwer am Morgen trennen konnte. Hatte es in der Nacht noch geregnet, so begrüßte uns ein blauer, aber etwas kalter Morgen, richtiges Marschwetter. Kurz nach der Oberalpasshöhe begrüßte uns «der Sonne Licht» und rasch erleichterte männiglich das Tenue. Nach einer Marschzeit von ca. 2 Stunden stiessen wir auf «Feind» und erledigten diesen mehr oder weniger rasch. Ob die Höhendifferenz, der Marsch oder eventuell das Schlafmanko schuld daran waren, dass die Treffsicherheit zu wünschen übrig liess, konnte nicht festgestellt werden; jedenfalls mussten einige Ballons noch im «Nahkampf» erledigt werden. Eine weitere Stunde und der Kulminationspunkt, der Maighelspass war erreicht. Das überaus klare Wasser des Seeleins verlockte teilweise zu Voll- und Fussbad. Das durch die Sektionskasse offerierte Pot-au-feu in Büchsen fand guten Anklang und wir konnten uns von der Zweckmässigkeit dieses Verpflegungsmittels überzeugen. Frisch gestärkt nach einer ordentlichen Mittagsrast stiegen wir in forschem Tempo ins Unteralptal hinab. Unterwegs wurde nochmals ein Halt eingeschaltet und der Bell-Landjäger und Alpenklüber wurde auf seine Qualität geprüft, er hat sich ebenfalls bewährt. Wiederum gings in flottem Schritt Andermatt zu, das vom Gros der Sektion um 16 Uhr erreicht wurde. Das warme Wetter und wohl auch die fehlenden Trinkgelegenheiten unterwegs liessen den «Weltmeister im Durstlöschchen» zu seinem Recht kommen. Um 16.30 Uhr konnte der Präsident die Übung als beendet erklären. Die rein körperliche Leistung mit 18,2 km Marsch

wurde von allen gut bewältigt. Zudem haben wir ein Gebiet kennen gelernt, das abseits der Heerstrasse liegt und wie in der Einladung erwähnt, ins Quellgebiet des Rheins und der Reuss führte, also mitten ins Herz unserer Heimat. Den unentwegten treuen Kameraden, die immer wieder mitkommen, sei hierfür herzlich gedankt und nicht vergessen seien die älteren Kameraden, die diese Strapazen ebenfalls auf sich genommen haben. Sie konnten in diesem Gebiet Erinnerungen auffrischen, die noch von der Zeit vor 1939 stammen!

*Gefunden eine Feldmütze!* Wer auf dem Bahnhofplatz in Andermatt die Feldmütze vergessen hat, melde sich beim Präsidenten.

● *17. Oktober: Endschiessen in Frick*

Die separate Einladung dürfte bereits eingetroffen sein. Zur Erinnerung: 13.30 Uhr Beginn des Schiessens im Pistolenstand in Frick. Da nur wenige Scheiben zur Verfügung stehen, sind wir dankbar, wenn wir pünktlich mit dem Schiessen beginnen können. Wie immer erwarten wir wiederum viele Kameraden zu diesem Anlass. Unser Bestreben ist es, nicht nur den Super-schützen, sondern auch dem «Durchschnitt» etwas zu bieten.

## Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, Basel. Tel. Privat 061 / 24 92 71, Geschäft 061 / 23 98 40  
1. Techn. Leiter Hptm. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20  
2. Techn. Leiter Lt. Bosshardt Hugo, Gellerstrasse 1, Basel. Tel. Privat 061 / 41 92 91, Geschäft 061 / 24 58 18

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7  
Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spittelerstübli

## Sektion Bern

Präsident Fourier Schmutz Ernst, Könizstr. 266, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 51 74, Geschäft 031 / 22 15 11  
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Könizstr. 201, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 22 40 31  
2. Techn. Leiter Oblt. Bucher Hans, Schulgasse 23, Lyss. Telephone nur Geschäft 032 / 84 23 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41  
Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz  
Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25  
Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

## Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, Bern II. Telephone Privat 031 / 23 53 27, Geschäft 031 / 64 43 68

Resultate unserer offiziellen Schiessanlässe:

*Bundesprogramm.* Pally Josef und Wenger Ernst je 113 Punkte.

*Eidgenössisches Feldschiessen.*

Kranzresultate: Liechti H. 99 Punkte; Maquelin W. und Rupp G. je 95; Herrmann W. 94; Keller A., Michel V. und Zraggen A. je 93; Pache M. und Steiner J. J. je 90 – Kartengewinner (alphabetische Reihenfolge): Balsiger H., Bruppacher W., Fässler H., Gerber W., Grognuz J. L., Huwylter H., Monnier M., Wenger E.

● Unser *Herrenabend* (Absenden vom Endschiessen) findet statt: Samstag, 14. November, im Hotel Kreuz in Gümligen, ab 14.30 Uhr. Die Teilnehmer am Endschiessen gelten als angemeldet. Weitere Interessenten wollen sich bitte beim Präsidenten Hans Liechti anmelden.

---

## Wandhänger bringen Ordnung in Ein- und Ausgänge Ihres Bureaus

im Format A 4 oder A 5 zu je 5 Fächern

Militärverlag Müller AG Gersau — Telephone 041 / 83 61 06

---

## Sektion Graubünden

Präsident Fourier Murk Gianin, Alpsteinweg 7, Chur.      Telephon Privat 081 / 2 17 87, Geschäft 081 / 2 21 21  
Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot Gebhard, Hauptstr. 1, Domat/Ems.    Tel. Privat 081 / 4 64 14, Geschäft 13    od. 081 / 6 11 11

- *Voranzeige.* Freitag, 16. Oktober, 20.15 Uhr, Restaurant Rütli, Chur: Erfahrungsaustausch über den WK 1964, Filmberichte vorgeführt durch Kamerad Val. Tschärner.
- *Mitgliederbeitrag 1964.* Den Kameraden, die den diesjährigen Sektionsbeitrag bereits entrichtet haben, unseren besten Dank. Alle andern sind herzlich eingeladen, dieses kleine Versäumnis noch in diesen Tagen nachzuholen. Unser Kassier dankt Ihnen bereits im voraus für die sofortige Erledigung. Sie ersparen ihm unnötige Arbeit und zusätzliche Spesen.

*Kurzer Rückblick.* Am 5. Juli sowie am 10. August haben wir gemeinsam mit der Sektion Ostschweiz, Ortsgruppe Oberland, zwei Veranstaltungen durchgeführt. Die erste Zusammenkunft war mehr ein Familientreffen (mit Chind und Chegel), das zur gemeinsamen Verständigung bestimmt auch einen guten Beitrag geleistet hat. Um ihnen kurz zu schildern, wie gemütlich es war, gestatte ich mir, einen Auszug des Berichtes von Kamerad Hans Siegenthaler, Gruppe Oberland, zu zitieren: «Trotz des ursprünglich wenig einladenden Wetters erschienen zahlreiche Familien (45 Personen). Es entwickelte sich ein vielgestaltiges Lagerleben: dort Kleinkaliberschützen, hier Boccia-Partien, dazwischen hin- und herstiebend ein Fussball usw. Bald verfolgten Neugierige (oder Hungrige) das Treiben der Abteilung Metzgerei und Grillerei. Kamerad Ernst Stoffel, im Rauch des Kohlenfeuers die rosa Fleischplätzli am langen, starken, spitzen Holzspieß reichlich mit Salz, Pfeffer und anderen Ingredienzien würzend (alles hatte «scharf» verlangt) und sein Helfer die Spiesse wendend, nachher mit Oel überträufelnd und in hoher Flamme fertigmachend, die Spitze dann in eine Scheibe Brot vergrabend, sie hatten unser begreifliches Interesse. Und wer auf seine Portion warten musste, sah gierig zu, wie der glücklichere Nachbar mit Fingern und Zähnen die braungewordenen Plätzli im dafür bestimmten Schlund verschwinden liess. Sah man anfänglich noch viele Schwachstromgütterli auf den Tischen, so bewirkten Salz und Pfeffer einen allmählichen Übergang zu Starkstromflüssigkeiten, goldklar oder rubinrot usw.»

Ich habe hier eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, diejenigen Bündner Kameraden, die dabei waren, gehen mit mir bestimmt einig, dass eine solche Veranstaltung wieder einmal durchgeführt werden kann.

Der Einladung der Gruppe Oberland folgend, hatten wir Gelegenheit, am 10. August im Hotel Falknis in Maienfeld, Hptm. Hofstetter von der 5. Sektion OKK kennen zu lernen. Der Referent hat uns Fourieren allerhand Tips gegeben und es ist zu hoffen, dass durch vermehrte solcher Zusammenkünfte die Verbindung mit Bern «näherückt», was bestimmt alle Rechnungsführer begrüßen würden. Der Gruppe Oberland möchten wir an dieser Stelle für ihre Einladung (speziell Fourier Hans Siegenthaler für die administrative Arbeit) herzlich danken und hoffen gerne, bei anderer Gelegenheit wieder mit dabei zu sein.

**Für Umdruck**

Matrizen «Pelikan»      Grösse A 4 und A 5  
Spezial-Umdruckpapier    Format A 4 und A 5  
80 g weiss  
aber auch in diversen Farben

**Militärverlag Müller AG., 6442 Gersau**  
Telephon 041 / 83 61 06

## Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Gerzner Willy, Greithstrasse 29, Rapperswil, Tel. 055 / 2 05 19

1. Techn. Leiter Hptm. Wetter Hans, hint. Blumenstrasse, Rheineck. Tel. Privat 071 / 44 23 77, Geschäft 071 / 44 14 21

2. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstr. 15, Winterthur. Tel. 052 / 6 51 69, Geschäft 052 / 6 30 31, intern 37

*Sommerübung 1964.* Die auf den 22./23. August angesetzte Sommerübung musste leider infolge regnerischen Wetters auf den 29./30. August verschoben werden. Damit gerieten wir vom Regen in die Traufe.

Wenn wir dennoch von einer gut gelungenen Übung sprechen dürfen, so trifft dies sicher auf die beiden durchgeführten Teile zu. Unter der mustergültigen Leitung unseres ersten Schützenmeisters, Fourier Hansjörg Meister, Eschikofen, wurde in den Schießständen von Müllheim eifrig die Handhabung von Pistole, Karabiner und Sturmgewehr geübt, wobei vor allem dem Sturmgewehr das grosse Interesse galt, denn viele Kameraden versuchten zum ersten Male mit dieser Waffe umzugehen. Trotz der misslichen Sicht- und Witterungsverhältnisse wurden beachtliche Resultate erzielt. In den einzelnen Disziplinen wurden folgende Ranglisten verkündet:

### *Pistolenschiessen*

1. Major Amsler Werner	93 Punkte
2. Four. Scherb Armin	89
3. Hptm. Schönenberger Paul	87
4. Four. Hürlimann Jakob	85
5. Four. Gerzner Willy	82

### *Sturmgewehrschiessen*

1. Four. Wiesmer Beno	27 Punkte
2. Four. Meister Hansjörg	26
3. Hptm. Schönenberger Paul	24
4. Lt. Rosenkranz Paul	24
5. Four. Hürlimann Jakob	23

### *Karabinerschiessen*

1. Four. Gerzner Willy	23 Punkte
2. Major Amsler Werner	22
3. Four. Hardegger Anton	22

Bereits im Laufe des Nachmittags wurde die Übung von hohen Offizieren des hellgrünen Dienstzweiges verfolgt. Die anwesenden Herren, Oberst Tobler, Frauenfeld, Ehrenmitglied unseres Zentralverbandes; Oberstlt. Flückiger, Zürich, KK Grenzdivision 7; Major Amsler, Aarau, Qm. Rgt. 33, bekundeten ihr Interesse an der ausserdienstlichen Arbeit der Sektion Ostschweiz.

Zur zweiten Übung konnte unser 1. technischer Leiter, Hptm. Wetter, Rheineck, die Patrouilleure pünktlich um 17 Uhr dem inspizierenden KK Grenzdivision 7, Oberstlt. Flückiger, zum Start bereit melden. Mit dem Auto und zu Fuss wurde eine Kartenleseübung gestartet. An den Posten mussten verschiedene Aufgaben im Gelände und auf der Karte gelöst werden. Dieser Parcours endete auf dem Thurberg. Gewitterstürme und anhaltender sintflutartiger Regen verunmöglichte es, die vorgesehene Kochübung mit Demonstrationen auf dem Ottoberg durchzuführen. So musste auf den anschliessenden vierstündigen Nachtmarsch mit Gabelfrühstück verzichtet werden. Die Übung wurde mit einem improvisierten Schlechtwetterprogramm im Restaurant Thurberg fortgesetzt, wo — statt der Fouriere — die Köchin das Abkochen übernahm. Ohne Wettkampfstimmung und in aller Ruhe konnten die Kameraden, die sich auf eine strenge und schlaflose Nacht vorbereitet hatten, das Programm, das bis anhin noch geheim gehalten wurde, von den beiden technischen Leitern anhören. Dieses wurde von allen als sehr abwechslungsreich und interessant gelobt und man bedauerte allgemein, dass das Wetter einen so üblen Streich gespielt hatte. Oberstlt. Flückiger richtete einige Worte des Dankes und der Anerkennung für die unermüdete ausserdienstliche Tätigkeit, die im Fourierverband gewissenhaft und intensiv geleistet wird, an die Versammelten. Der Sektionspräsident, Fourier Gerzner Willy, Rapperswil, dankte für dieses Lob und forderte alle Kameraden auf, die Arbeit des Vorstandes zu unterstützen und die abwesenden Mitglieder durch persönliche Kontaktnahme aufzumuntern, vermehrt an den Veranstaltungen des Verbandes, der Sektion und auch der Ortsgruppen teilzunehmen. Er brachte seine Enttäuschung über die sehr schlechte Beteiligung von nur 30 Mitgliedern zum Ausdruck, konnte dabei jedoch die Ortsgruppe Frauenfeld, die unter der Leitung von Fourier Nobs Paul mit 14 Mitgliedern eine Rekordteilnahme verzeichnete, von dieser Rüge ausschliessen. Vor allem die grossen Vorarbeiten unserer technischen Leiter hätten eine zehn-

fache Beteiligung verdient. Die Mitglieder unserer Sektion werden gleichzeitig aufgefordert, die Arbeiten der Verantwortlichen durch eine rege Anteilnahme am Verbandsgeschehen zu erleichtern.

Zehn Stunden früher als vorgesehen konnten die Kameraden auf dem Thurberg entlassen werden und kehrten noch im Laufe der Nacht an die verschiedenen Orte der Ostschweiz zurück.

Kamerad, der Vorstand zählt auch auf Dich!

## Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, St.-Margrithenstr. 9, Solothurn. Telephon Privat 065/2 95 30, Geschäft 065/2 64 61  
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann Armin, Römerbrunnenweg, Grenchen. Telephon Privat 065/8 77 26

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

### ● Nächste Veranstaltungen:

- 17./18. Oktober *Jurawanderung im Passwanggebiet*
- 31. Oktober *Besichtigung der Zuckerfabrik Aarberg*
- 20. November *Vortrag über Mobilmachung*

Die Gebirgstour über den Passo del'Uomo konnte leider weder am 15. noch am 22. August durchgeführt werden, da beidemal das Wetter und vor allem die Wettervorhersage derart schlecht waren, dass wir es nicht riskieren konnten, uns über alle Zweifel hinwegzusetzen. Nachdem letztes Jahr die gleiche Tour zufolge Regen und Schneefall abgebrochen werden musste, wollten wir dieses Jahr etwas vorsichtiger sein und wir hoffen, dass unser Entschluss richtig verstanden wurde. Als Ersatz für diese in das Wasser gefallene Gebirgswanderung haben wir eine Exkursion ins Passwanggebiet für den 17./18. Oktober vorbereitet. Bekanntlich ist der Jura im Herbst besonders schön und wir freuen uns auf ein erlebnisreiches und frohes Wochenende. Der Präsident nimmt noch nachträgliche Anmeldungen entgegen, bittet jedoch um einen raschen Entschluss.

Anlässlich den Kantonalen Unteroffizierstagen und der Erinnerungsfeier 1914–1964 haben sich 25 Kameraden für die Aufsicht über die Verpflegungsverteilung in der Festwirtschaft zur Verfügung gestellt. Das OK der Erinnerungsfeier dankt uns für unsere Arbeit und schreibt unter anderem: «Der Truppenzusammenzug 1964 von Solothurn ist vorbei. Es war ein prächtiger, vaterländischer und kameradschaftlicher Tag, der allen Grauköpfen zeitlos in Erinnerung bleiben wird. Sie haben mitgeholfen, diesen Tag so schön zu gestalten. Deshalb drängt es uns, Ihnen für Ihren Einsatz, Ihre Arbeit und Ihre grosse Liebe zur Sache bestens zu danken mit der Bitte, unsern Dank allen denjenigen bekanntzugeben, die darauf Anspruch haben.» (Was damit getan ist.)

Für die Besichtigung der Zuckerfabrik Aarberg können ebenfalls noch nachträgliche Anmeldungen entgegengenommen werden.

● Leider sind einige wenige Nachnahmen für den Jahresbeitrag 1964 uneingelöst zurückgekommen. Wir bitten alle Kameraden, die den Beitrag für dieses Jahr noch nicht bezahlt haben, dies sofort nachzuholen. Postcheckkonto 45 - 1155 «Schweizerischer Fourierverband, Sektion Solothurn».

*Mutationen.* Eintritte aus der Fourierschule I/64 und II/64: die Fouriere Ludäscher Samuel, Subingen – Willi Hansrudolf, Stüsslingen – Wyss Hugo, Dulliken – Zeiter André, Luterbach – Affolter Max, Zuchwil – Grize Charles-Henri, Zuchwil – Rothenbühler Hansruedi, Lommiswil. Wir heissen alle Kameraden in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen und zählen gerne auf ihre aktive Mitarbeit.

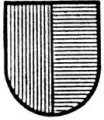
---

### Zur Erleichterung der Rekognoszierung unser Formular Nr. 301

deutsch oder französisch.

Militärverlag Müller AG Gersau — Telephon 041/83 61 06

---



## Sezione Ticino

Casella postale 770, Lugano, conto chèques postali Xla 818  
Presidente Furiere Anastasia Aldo, Lugano-Besso. Telefono 091 / 32576  
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo  
Membro CC furriere Keller Oscar. Telefono ufficio 092 / 53294 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona  
Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno  
Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana  
Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

*Bandiera abbrunata* domenica 6 settembre con la nostra delegazione alle estreme onoranze a Bellinzona ai funerali dell'on. Franco Zorzi, Consigliere di Stato e Direttore del Dipartimento militare cantonale. Ci aveva parlato direttamente in occasione del 25. della Sezione Ticino lo scorso maggio a Lugano. La Sua calorosa e convincente parola ci aveva convinti della nostra bella missione attraverso il grado di furriere per il bene del Paese. L'immaturo tragica scomparsa dell'on. Franco Zorzi ci ha addolorati tutti ed in Lui abbiamo perso una competente guida. Ai familiari porgiamo le nostre sentite profonde condoglianze.

*50. esimo di mobilitazione 1914–1918.* Questa ricorrenza è stata rimandata a domenica 8 novembre a Bellinzona a seguito del lutto che ha colpito tutto il cantone e per onorare la memoria del compianto Direttore del Dipartimento militare cantonale on. dr. Franco Zorzi.

*Bièrre 5 settembre* bene hanno fatto i furieri che si sono recati alla Giornata militare di Bièrre che ha dimostrato l'evoluzione dell'esercito attraverso i secoli ed è stato presentato nella sua veste attuale. 6000 attori, 3 ore di spettacolo hanno con una retrospettiva evocato innanzitutto l'eredità, il ruolo e l'evoluzione dell'esercito, in seguito un aggruppamento meccanizzato di combattimento, formazione moderna d'attacco, ha dimostrato le sue possibilità. Oltre 40 000 gli spettatori. Si è rafforzata sempre più la convinzione: la Svizzera può difendersi.

## Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, Kriens Tel. Privat 041 / 41 66 83, Geschäft 041 / 2 07 04  
Techn. Leiter Oblt. Schildknecht Werner, Matthofring 19, Luzern. Tel. Privat 041 / 3 62 29, Geschäft 041 / 41 21 21  
Stamm: Dienstag, 3. November, 20.15 Uhr, im Terrassenrestaurant De la Tour-Mostrose am Rathausquai, Luzern

● Am 17. Oktober findet unser traditionelles Endschiessen in Sarnen statt. Im Anschluss an das Schiessen treffen wir uns dort zum gemeinsamen Nachtessen. Wir freuen uns, an diesem gemütlichen Schiessanlass recht viele Kameraden begrüßen zu können. Die Einladungen mit den genauen Angaben werden auf dem Zirkularweg zugestellt.

● Unser Vortragsabend vom 20. Oktober mit dem Thema «Aus der Praxis der Militärjustiz» dürfte unsere Kameraden bestimmt interessieren. Auch für diesen Vortrag erwarten wir eine gute Beteiligung. Die Einladungen hierfür werden mit denjenigen für das Endschiessen ebenfalls auf dem Zirkularweg zugestellt.

Am 5. September haben wir mit rund 30 Kameraden die Wehrvorführungen im Rahmen der Expo in Bièrre besucht. Schon allein die Fahrt mit dem Car war für alle Teilnehmer ein frohes Reiseerlebnis. Interessant war für uns auch die vormittägliche Besichtigung der Schweizerischen Genossenschaft für Gemüsebau (SGG) in Kerzers. Über die einzigartigen Wehrvorführungen in Bièrre haben Presse, Radio und Fernsehen eingehend orientiert. Uns allen wurde ein hervorragender Einblick in die Kampfkraft unserer Armee geboten. Begeistert und bereichert um eine frohe kameradschaftliche Zusammenkunft, sind wir in den späten Abendstunden wieder in den Gemarkungen der Zentralschweiz eingetroffen. Wir danken hier nochmals allen Teilnehmern für das bekundete Interesse.

---

## Kantonnementsquittungen Nr. 302 für Übernahme und Übergabe

deutsch oder französisch.

Militärverlag Müller AG Gersau — Telephon 041 / 83 61 06

---

## Sektion Zürich

Präsident Fourier Gabathuler Ernst, Mutschellenstr. 92, Zürich 2/38. Tel. Privat 051 / 45 47 78, Geschäft 051 / 23 46 05

1. Techn. Leiter vakant

2. Techn. Leiter Lt. Wittwer Rob., Einsiedlerstr. 33, Horgen. Tel. Privat 051 / 82 27 75, Geschäft 051 / 84 74 71 intern 3303  
Auskunftsdienst Lt. Wittwer Robert.

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unt. Albisgütli, Uetlibergstrasse 309

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

*Felddienstübung 1964.* Der Bericht über die diesjährige Felddienstübung im Berner Oberland erscheint in der nächsten Nummer.

● *Nächste Veranstaltung:* In der Nacht vom 7./8. November führt die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug einen militärischen Nachtorientierungslauf für Offiziere und Unteroffiziere durch. Die Teilnehmer sollen zeigen, dass sie sich in der Nacht mit Karte und Kompass zurechtfinden, dabei einen militärischen Auftrag ausführen und sich notfalls mit der Waffe wehren können. Je 2 Mann bilden eine Patrouille; Laufstrecke ca. 9 bis 11 km, je nach Kategorie. Anmeldungen bitte sofort an technischen Leiter; Meldeschluss 25. Oktober.

*Mutationen.* Eintritte: Fourier Kaufmann Ewald, Kloten; Aufhebung der Sistierung.

Übertritt von der Sektion Bern: Hptm. Qm. Schenk Max, Langnau a. A. – Oblt. Qm. Wetter Hans, Langnau a. A.

Austritte: die Fouriere Huber Emil, Schlieren – Poli Italo, Zürich 3 – Schenk Richard, Neuhausen, infolge Auswanderung – Tschumi Ernst, Zürich 46, gestorben – Strebel Franz, Glattbrugg, Sistierung infolge unbekannter Adresse.

Die neuen Kameraden begrüßen wir in unserer Sektion recht herzlich, den austretenden Kameraden danken wir für die bisherige Treue zu unserem Verband und den Angehörigen des verstorbenen Kameraden Tschumi sprechen wir unser Beileid aus.

## Pistolensektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 7/53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

*Pistolen-Gruppenmeisterschaft.* Nachdem das Resultat von 457 in der ersten Runde der Schweizerischen Pistolen-Gruppenmeisterschaft ausreichte, um eine Runde weiterzukommen, gelang es unsern «Gmüeshändlern», das Resultat auf 459 Punkte zu steigern. Mit diesem Resultat qualifizierte sich unsere Gruppe für die 3. Hauptrunde. Da diese Runde die letzte vor dem Final in St. Gallen ist, war die nervliche Belastung für die Gruppenschützen sehr gross. Dies zeigt auch das Resultat unserer Gruppe, welche diesmal 456 Punkte totalisierte. Noch ist nicht bekannt, ob dies für eine Fahrkarte nach St. Gallen reicht. Wir hoffen allerdings das Beste, da auch unsere Gegner den Nervenkrieg zu bestehen hatten.

Das Bundesprogramm wurde im Jahre 1964 von 98 Kameraden geschossen (magere Beteiligung!), wovon 42 Schützen mit der Eidgenössischen Anerkennungskarte ausgezeichnet werden konnten. Die höchsten Resultate erreichten: Reiter Fritz 141 Punkte; Müller Hans 137; Wieser Bernhard 135.

● Für das Endschiessen vom 18. Oktober hat unser Vorstand wieder ein Programm zusammengestellt, das auch dem schwächeren Schützen gestattet, ein anständiges Resultat zu schiessen. Als Juxscheibe wurde einmal mehr die Jasskartenscheibe gewählt, die schon in früheren Jahren zum Zuge gekommen ist. Wir verweisen diesbezüglich auf das Zirkularschreiben.

---

### Für die tägliche Haushaltabrechnung unser Formular Nr. 204

deutsch oder französisch.

Militärverlag Müller AG Gersau — Telephon 041 / 83 61 06

---